

Auftraggeber:

**GESA Gesellschaft zur Entwicklung und  
Sanierung von Altstandorten mbH  
Schöneberger Ufer 89-91  
10785 Berlin**

# **Qualitätssicherungsplan**

**im Rahmen einer Altlastensanierung auf dem  
Gelände des ehemaligen Gaswerks**

**in Pößneck,**

**Im Tümpfel 12**

**Bauvorhaben: Abbruch, Bodensanierung und  
Entsorgungsleistungen**

, 13.06.2025, Revision 03 vom 16.04.2026

## Inhaltsverzeichnis

1	Grundsätzliche Anmerkungen.....	3
2	Zuständigkeiten .....	3
3	Beteiligte.....	4
4	Gegenstand der Qualitätssicherung.....	5
5	Qualitätsanforderungen .....	5
5.1	Nachweis über Erreichung des geometrischen Sanierungszieles .....	5
5.2	Geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppungen .....	6
5.3	Verfüllmaterial.....	6
6	Eignungsprüfung (Liefermaterial).....	6
7	Qualitätsprüfung bei der Bauausführung.....	6
7.1	Prüfung des Abbruchmaterials.....	6
7.2	Prüfung des Aushubmaterials.....	6
7.3	Prüfung des Liefermaterials .....	6
7.4	Prüfung der Verdichtung .....	7

## 1 Grundsätzliche Anmerkungen

Es gelten alle Regelungen der Leistungsbeschreibung sowie der Vergabe- und Vertragsunterlagen uneingeschränkt fort. Demzufolge gelten die nachfolgenden Regeln des Qualitätssicherungsplanes zusätzlich zu den bestehenden Regelungen.

## 2 Zuständigkeiten

Im Rahmen der Qualitätssicherung werden folgende Prüfkategorien unterschieden:

- 1) *Eigenüberwachung durch den Hersteller bzw. eines vom Bauausführenden beauftragten Prüfinstitutes*
    - projektunabhängige Prüfung während der Herstellung/Gewinnung der Baustoffe und -produkte
    - projektunabhängige Eignungsprüfung

Ergebnis:                   Zertifikat, Prüfzeugnis  
verantwortlich:       Produkthersteller/Lieferant in Beauftragung des Bauausführenden (AN)
  - 2) *Eigenprüfung (EP) des Herstellers (AN) bzw. des beauftragten Dritten*
    - objektbezogene Prüfung der geforderten Qualität, projektbezogene Eignungsprüfung
    - Überwachung der Produkt- und Materialeigenschaften während der Bauausführung

Ergebnis:                   Prüfzeugnisse, Bericht  
verantwortlich:       Hersteller (AN)
  - 3) *Fremdprüfung (FP) durch Dritte im Einvernehmen mit der zuständigen Behörde*
    - Überwachung der Produkt- und Materialeigenschaften der Baustoffe
    - objektbezogene Prüfung der geforderten Qualität der Bauausführung und der Arbeit des Eigenprüfers

Ergebnis:                   Prüfzeugnisse, Bericht  
verantwortlich:       durch Bauherrn (AG) beauftragte Prüfstelle
- Anmerkung:
- Die Einrichtung einer separaten Fremdprüfung ist nicht erforderlich, wenn die Eigenprüfungen durch jeweils akkreditierte und nicht mit dem Auftragnehmer verbundene Einrichtungen vorgenommen werden und zusätzlich die Überwachungsfunktion durch die Bauüberwachung des Auftraggebers wahrgenommen wird.
- 4) *Bauüberwachung (BÜ) durch Beauftragten des Auftraggebers*
    - Überwachung des konstruktiv-technischen und technologischen Bauablaufs und der Einhaltung von Kontrollterminen,
    - Objektbezogene Prüfung der geforderten Qualität der Bauausführung und der Arbeit des Eigenprüfers

Ergebnis:                   Prüfzeugnisse, Bericht  
verantwortlich:       durch Bauherrn (AG) beauftragte Prüfstelle
  - 5) *Behördliche Kontrolle (BK)*
    - Objektbezogene Prüfung der geforderten Qualität, der Bauausführung und der Fremdprüfung

verantwortlich:       zuständige Überwachungsbehörde

Unabhängig von den festgelegten Verantwortlichkeiten verbleibt die vollständige Verantwortung für die ordnungsgemäße, d. h. spezifikations- und vorschriftengerechte Bauausführung beim Auftragnehmer.

### 3 Beteiligte

**Auftraggeber**

GESA Gesellschaft zur Entwicklung und Sanierung von Altstandorten mbH  
Schöneberger Ufer 89–91  
10785 Berlin  
Kontaktperson:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**Örtliche Bauüberwachung**

Kontaktpersonen:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**Umweltbehörden**

Kontaktperson:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**Auftragnehmer**

*offen*

Kontaktperson:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

**Eigenprüfung**

*offen*

Kontaktperson:  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

### **Fremdprüfung**

*offen*

Kontaktperson:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

## **4 Gegenstand der Qualitätssicherung**

Projektbezogen werden im vorliegenden QSP für folgende Leistungen qualitätssichernde Vorgaben gemacht:

### Chemische Prüfungen:

- Analytik des Aushubmaterials zur Klassifizierung und Nachweisführung

### Bodenphysikalische Prüfungen:

- Verdichtungsprüfung

### Sonstige Prüfungen:

- Kontrolle geometrisches Sanierungsziel
- Kontrolle Einbauhöhen
- Herstellernachweise für Liefermaterialien (RC)
- Sicherung der Einhaltung abfallrechtlicher Bestimmungen

## **5 Qualitätsanforderungen**

Alle Angaben verstehen sich als Mindestwerte für die geforderten Eigenschaften.

### **5.1 Nachweis über Erreichung des geometrischen Sanierungszieles**

Das Sanierungsziel ist geometrisch definiert. Die auszuhebende Kubatur ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen, richtet sich jedoch nach örtlichen Gegebenheiten (Basis der Auffüllung). Der abschließende Nachweis zur Erreichung der Aushubkubatur erfolgt durch ein vermessungstechnisches Aufmaß.

Eine Plausibilitätskontrolle erfolgt anhand tatsächlich entsorgter und gelieferter Mengen ausschließlich auf Grundlage von Wiegescheinen mit Brutto-Tara-Verwiegung inkl. zugehöriger Nachweise. Die Dokumentation erfolgt im Abschlussbericht des AN.

Verantwortlich: Auftragnehmer

Überwachung: BÜ

## **5.2 Geeignete Vorkehrungen zur Vermeidung von Kontaminationsverschleppungen**

Die Bauausführung hat durch einen zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb zu erfolgen. Der Umgang mit Abfall erfolgt nach dem Qualitätsmanagementsystem des Entsorgungsfachbetriebes.

Verantwortlich: Auftragnehmer

Überwachung: BÜ

## **5.3 Verfüllmaterial**

Die umweltrelevanten Kriterien für das Einbaumaterial (Liefer-RC) wurden mit RC-1 bis RC-2 nach Ersatzbaustoffverordnung festgelegt.

# **6 Eignungsprüfung (Liefermaterial)**

Eignungsprüfungen zum Nachweis der gestellten Anforderungen sind durch die Eigenüberwachung durchzuführen.

Die Ergebnisse der Eignungsprüfung sind vor Beginn der Bauarbeiten dem AG über den Fremdüberwacher in 1-facher Ausfertigung vorzulegen.

# **7 Qualitätsprüfung bei der Bauausführung**

## **7.1 Prüfung des Abbruchmaterials**

Die Probenahmen erfolgen durch die FP im Beisein eines Vertreters des AN und der ÖBÜ/FÜ. Die Analytik obliegt der FP.

## **7.2 Prüfung des Aushubmaterials**

Die Probenahmen erfolgen durch die FP im Beisein eines Vertreters des AN und der ÖBÜ/FÜ. Die Analytik obliegt der FP.

Bei der Herstellung der Sanierungsbaugrube sind Haufwerksproben auf der Bereitstellungsfläche zu entnehmen.

Die Proben sind gemäß DepV zuzüglich Atmungsaktivitätstest AT4, Säureneutralisationskapazität SNK und Brennwert sowie nach LAGA zu untersuchen.

Durch das Labor sind Rückstellproben vorzuhalten.

Werden vom Bieter/AN weitere Parameter für den Entsorgungsweg verlangt, kann eine Bestimmung aus den Rückstellproben erfolgen.

## **7.3 Prüfung des Liefermaterials**

Jeder Lieferung sind Lieferscheine bzw. andere Identifikationsnachweise der Materialien beizufügen. Diese Unterlagen sind dem AG über die Bauüberwachung zu übergeben.

Die Bauüberwachung überprüft jede Lieferung auf Identität zwischen der Lieferung selbst und den Begleitpapieren sowie auf Übereinstimmung mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis. Es wird von einer Liefermenge von ca. 1.300 m<sup>3</sup> ausgegangen.

#### 7.4 Prüfung der Verdichtung

Beim Wiedereinbau ist über alle Einbautiefen der Nachweis der geforderten Verdichtung von  $E_{vd} \geq 30 \text{ MN/m}^2$  an mindestens zwei Stellen zu erbringen. Von der Sohle beginnend soll jede Aufbauschicht (max. 0,25 m Mächtigkeit) entsprechend der schematisierten Abbildung 1 geprüft werden. Aus den vorgegebenen Lagenmächtigkeiten und dem angewandten Prüfregime ergeben sich insgesamt 32 Versuche in der Baugrube.

Einbautiefe [m u. GOK]	Prüfung
0,00	31 + 32
-0,25	27 + 28
-0,50	25 + 26
-0,75	23 + 24
-1,00	23 + 24
-1,25	21 + 22
-1,50	19 + 20
-1,75	17 + 18
-2,00	15 + 16
-2,25	13 + 14
-2,50	11 + 12
-2,75	9 + 10
-3,00	7 + 8
-3,25	5 + 6
-3,50	3 + 4
-3,75	1 + 2
-4,00	

Abbildung 1: Einbaulagen mit Verdichtungsprüfungen (schematisiert)